

Tag des offenen Denkmals® am Sonntag, 10. September 2023

„Talent Monument“

lautet das Jahresmotto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals. Angelehnt daran sind im Landkreis Fürth folgende Objekte zu besichtigen.

Die offizielle Eröffnung durch Landrat Matthias Dießl findet um 12.00 Uhr am Aussichtsturm Cadolzburg, Brandstätter Straße 50, statt.

Folgende Denkmale sind geöffnet:

Aussichtsturm Cadolzburg Brandstätter Straße 50

Schon von ferne erkennt man den Aussichtsturm, im Volksmund liebevoll Bleistift genannt. 1893 von der Münchner Lokalbahn-AG und dem Markt Cadolzburg erbaut, diente er bereits vielen Ausflüglern als beliebtes Ausflugsziel. Auch heute noch wird jeder Besucher, der die 143 Stufen erklimmt, mit einer bemerkenswerten Aussicht belohnt. Im Jahre 2021 wurde er generalsaniert und erstrahlt in neuem Glanz.

Geöffnet in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Historisches Museum Cadolzburg Pisendelplatz 1

Das Sandstein- und Fachwerkhhaus, in dem das Historische Museum Cadolzburg untergebracht ist, kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Erstmals 1486 errichtet, wurde das Gebäude im Dreißigjährigen Krieg 1631/34 von plündernden Soldaten zerstört, 1668 von Cadolzbürger Bürgern wieder aufgebaut und als Rathaus genutzt. In die Jahre gekommen, wäre es 1913 beinahe abgerissen worden und hätte einem Neubau weichen müssen. Doch die tragischen Ereignisse des Ersten Weltkriegs verhinderten diese Pläne. Heute erstrahlt das Denkmal nach langer und liebevoller Renovierung und Restaurierung im neuen Glanz.

Geöffnet in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Führungen um 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Felsenkeller Cadolzburg Puchtastraße (Nähe Milchhaus)

Der ca. 160 Jahre alte Felsenkeller wurde saniert und der ca. 190 Meter lange Felsengang für die Öffentlichkeit zugänglich und erlebbar gemacht. Der Felsenkeller diente ursprünglich zur Lagerung von Bierfässern der örtlichen Brauereien. Der Keller wurde im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzeinrichtung für die Bevölkerung genutzt und im hinteren großen Gewölbe als Feldlazarett der Wehrmacht. Einige historische Notbauten, etwa eine Notbäckerei, sind sichtbar erhalten worden. Der Keller wurde 2017 in die Denkmalschutzliste aufgenommen.

Führungen um 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr

